

Infoblatt zu dem Projekt Böwe Card Tec | völse architekten bda

Bauherr

Die www.boewe-cardtec ist einer der weltweiten Marktführer im Bereich Personalisierungs-Systeme für Chipkartentechnologie/Smart Media Card. Sie entwickeln und vertreiben die Maschinenteknologie sowie die Software zur Programmierung, Herstellung und Versand dieser Karten. Das Gebäude dient als Entwicklungszentrum, Verwaltung und Schulungszentrum. In einer angegliederten Produktion werden die Druck- und Personalisierungsautomaten zusammengebaut, für den Versand vorbereitet und Wartungsarbeiten an zurückgesandten Druckmodulen vorgenommen.

Architektur

Die kommunikative und offene Unternehmensphilosophie sollte sich in der Architektur wieder finden. Gruppiert um einen von allen Mitarbeitern intensiv genutzten Innenhof mit einer Wasserfläche befindet sich im Süden der gebogene, zweigeschossige Verwaltungstrakt mit östlicher Eingangshalle. Zum Westen und Norden erstrecken sich die Entwicklungs- und Fertigungshallen, welche in nördlicher Richtung erweiterbar sind. Alle Arbeitsplätze haben eine Blickbeziehung zum Innenhof. Diesem gliedert sich in westlicher Richtung eine archäologische Ausgrabungsstätte an, welche in das Gebäude integriert wurde. Zu sehen sind in dem Bodendenkmal Wagenspuren in einem frühen Verlauf des Hellwegs durch die Siedlung Balhorn, datiert auf das 13. Jahrhundert. Das 20. Jahrhundert zeigt das Unternehmen in der südlichen mit Photovoltaik versehenen Wandscheibe.

Transparenz durch Verglasungen der Fassade und des inneren Erschließungssystems sowie der Büros zum Innenflur, ein offener innerer Laubengang zu den Büroräumen sowie eine lichtdurchflutete Eingangshalle kennzeichnen den Gebäudeentwurf – maximale Öffnung nach Innen – geschlossen nach Außen.

Baukonstruktion

Sämtliche Gebäude wurden in vorgefertigter, hochwärmegeämmter Holzrahmenbauweise errichtet. Bis auf den Verwaltungstrakt mit einem geneigten Aluminiumdach haben alle anderen Flachdächer ein Gründach erhalten. Aus Brandschutzgründen wurden zwischen Produktion und Verwaltungsbereich sowie im Treppenhaus Stahlbetonscheiben eingesetzt, wie auch bei der südlichen Wandscheibe im Foyer aus statischen Gründen.

Als Haupttragkonstruktionen der Gebäude, der transparenten Fassade und des Foyerbereiches wurden sichtbare Stützen bzw. Träger aus BSH verwendet, auf die im Glasfassadenbereich die Alu/Glasbauteile befestigt sind.

Große Teile der Fassaden bestehen aus vorgehängten und hinterlüfteten Trespa-Tafeln, kombiniert im Lager- und Produktionsbereich mit Well-Tec Aluminium. Die kupferrote Glossymetallic – Trespa - Fassade wurde im Verwaltungstrakt unsichtbar auf eine Alu-Unterkonstruktion geklebt. Die Flächen im Gebäude reagieren mit dänischen Betonfliesen, geölten Eichen-Industrieparkett und Birkenakustik-Tafeln auf die natürliche Oberfläche der Hauptkonstruktion.

Haustechnik & Freiraum

Die Haustechnik ist konventionell, die Beheizung erfolgt mit Gasbrennwerttechnik. Neben den üblichen EDV Versorgungsleitungen – hier im Wandbereich durch preiswerte Kabelkanäle - kontrolliert ein Bussystem die Fensteröffnung. Im Verwaltungstrakt kann ein Fahrstuhl behindertengerecht nachgerüstet werden. Die 56 qm große Fotovoltaikfassade besteht aus 71 rahmenlosen Modulscheiben auf einer selbstentwickelten Aluhaltekonstruktion. Es werden 7,5 kWp erzeugt.

Die Freiraumgestaltung unterstützt das offene Gebäudekonzept und bietet im Innenhof durch die Wasserfläche und den vorgelagerten Platz eine Kommunikationszone für Mitarbeiter und Gäste, welche seit Inbetriebnahme intensiv genutzt wird.

2Gebäude-Kenngrößen

Umbauter Rauminhalt	8.600 cbm
Nettogeschossfläche	1.900 qm
Grundstücksgröße	4933 qm
Baukosten ca.	3,5 Millionen Euro netto
Bauzeit	2000 bis 2001

Beteiligte am Bauvorhaben

Planung - Bauleitung	Völse & Rath – Architekten BDA - / Borchon Mitarbeiter: Frau Dipl.Ing. Arch. Rojas
Tragwerksplanung	Ing.-Büro für Bautechnik Franz Driller / Paderborn Mitarbeiter: Dipl.Ing. Jürgen Schauff
Freiraumplanung Paderborn	Gasse + Schuhmacher Landschaftsarchitekten BDLA / Mitarbeiter : Frau Dipl.Ing. Ciesla
Haustechnikplanung	Ingenieur GmbH Schmidt & Willmes / Arnsberg Mitarbeiter: Dipl.Ing. Franz Loke
Holzbau Ausführung	Th. Peters GmbH / Kevelar & Fritz Kathe GmbH / Vechta